



# Sackgeldjobs für Jugendliche im Thal

Im Thal steht mit Smalljobs eine neue Plattform zur Verfügung: Jugendliche können sich per App auf Stellen bewerben.

## Béatrice Scheurer

Sie sind erste kleine Schritte im Arbeitsmarkt und bringen Jugendlichen einen willkommenen finanziellen Zustupf: sogenannte Sackgeldjobs. Rasenmähen zum Beispiel, Hausaufgabenhilfe, Hunde spazieren führen oder auch Einkaufen für die Nachbarin.

Der **Naturpark Thal** hat 2018 mit dem Projekt Sackgeldjobs begonnen. Seit dem 1. November ist die Vermittlung dieser Arbeiten für Jugendliche in den acht Thaler Gemeinden noch «einfacher und effizienter», wie die Jugendarbeit Thal nun mitteilt. Die Plattform «Smalljobs» ermögliche es Jugendlichen, sich über die Jugendapp zu registrieren und auf ausgeschriebene Jobs zu bewerben. Die Jugendapp ist im vergangenen Jahr eingeführt worden.

«Die Idee hinter Smalljobs ist einfach», sagt Selina Ackermann von der Jugendarbeit Thal. Privatpersonen und Gewerbe haben die Möglichkeit, ihre Jobangebote über die Webseite zu veröffentlichen. Jugendliche können darauf zugreifen und sich für die Jobs bewerben, die ihren Interessen und Fähigkeiten entsprechen.

## Grosses Interesse bei den Jugendlichen

«Bisher konnten sich die Jugendlichen direkt bei uns von der Jugendarbeit oder beim Naturpark melden. Wir haben ihnen dann die Formulare und

Richtlinien für einen Sackgeldjob zugeschickt», so Ackermann. In diesem Jahr wurden bereits 17 Jobs vergeben.

**«Sieben haben sich schon registriert, bevor wir Smalljobs am 1. November bei uns in Betrieb genommen haben.»**



**Selina Ackermann**  
Jugendarbeit Thal

Es gibt auch eine Whatsapp-Gruppe mit interessierten Jugendlichen. Viele Mitglieder der Gruppe seien aber nicht mehr aktiv dabei. «Mit «Smalljobs» ist es für uns und für die Jugendlichen jetzt deutlich einfacher», sagt die Jugendarbeiterin.

Die Plattform eigne sich gut, weil sie vom gleichen Anbieter wie die Jugendapp kommt. Smalljobs funktioniert für die Jugendlichen nur über die App. Kosten kommen noch keine auf den Naturpark zu, weil es sich bei der Jugendapp laut Ackermann derzeit um ein Pilotprojekt vom Dachverband Kinder- und Jugendarbeit Solothurn handelt. «Wir wollen die Jugendapp aber sicher weiter nut-

zen», sagt sie.

Das Interesse bei den Jugendlichen im Thal sei gross. «Sieben haben sich schon registriert, bevor wir Smalljobs am 1. November bei uns in Betrieb genommen haben», sagt Ackermann. Die Whatsapp-Gruppe, die aktuell noch besteht, zählt 39 Mitglieder.

Die Nachfrage sei deutlich grösser als das Angebot. Noch hätten sich keine Arbeitgeber aus dem Thal auf Smalljobs registriert. Die Jugendarbeit und der **Naturpark Thal** wollen nun in der Region auf die Möglichkeit aufmerksam machen und Jobanbieter finden. So werden auch Unternehmen im Thal angeschrieben.

## Gesetzlich geregelte Arbeitseinsätze

Auf der Plattform registrieren können sich Jugendliche vom 13. bis zum 18. Lebensjahr. Es sind nur leichte Arbeiten erlaubt, wie etwa Kinderhüten, Rasenmähen, Nachhilfeunterricht, Reinigungsarbeiten, IT-Support, Haushaltshilfe und Tierpflege.

Die Höhe des Lohns wird im Vorfeld durch die Arbeitgebenden festgelegt und beträgt in der Regel je nach Arbeit und Alter der Jugendlichen zwischen 13 und 17 Franken pro Stunde. Es kann auch eine Pauschale festgelegt werden. In den Richtlinien von Smalljobs Schweiz sind alle Regeln für die Jugendlichen und die Arbeitgeber aufgeführt.



Die Jugendlichen würden von gesetzlich geregelten Arbeitseinsätzen profitieren. Selina Ackermann hält fest: «Die Einführung von Smalljobs markiert einen bedeutenden Schritt in der Förderung der Jugendbeschäftigung in der Region Thal.»